

Welche Stelle annehmen? Entscheidungshilfen gesucht!

Beitrag von „Apfelkuchen“ vom 15. Januar 2017 18:17

Vielen Dank für Eure Antworten!

Ich weiß natürlich, dass mir die Entscheidung keiner abnehmen kann, aber ich finde es immer hilfreich, andere Meinungen zu lesen. Manchmal entdeckt man ja doch noch Aspekte, die man vorher nicht bedacht hatte. 😊

Zu Euren Fragen:

Wie es mit den Korrekturen in der Polizeischule aussieht, weiß ich nicht genau, jedoch sind meine Fächer D und E dort keine prüfungsrelevanten Fächer, was schon entlastend sein sollte. Die Größe der Lerngruppen kann ich nur anhand der Klasse einschätzen, in der ich meine Unterrichtsvorführung beim Bewerbungstermin halten musste (23 Schüler). Ich schätze, die Gruppen haben "normale" (22 bis 30) Klassengröße.

Der Urlaub ist vorzugsweise in der Sommer- und Weihnachtszeit zu nehmen. Es ist jedoch möglich, auch anderweitig in gewissen Grenzen Urlaubstage einzureichen. Die Schüler haben nicht zu den üblichen Ferienzeiten frei, sondern nehmen sich (klassenweise) ebenfalls Urlaub. Somit sind auch nicht alle Schüler gleichzeitig weg (außer im Sommer und an Weihnachten).

Das Büro bedeutet, dass man vor Ort eine gewisse Anwesenheitspflicht hat, wobei ich hierzu widersprüchliche Informationen erhalten habe. Womöglich handhaben das nicht alle Schulen gleich - mein Bewerbungsgespräch damals war nicht an demselben Standort wie die nun angebotene Stelle. Da ich jedoch sowieso nicht gerne abends und am Wochenende arbeite und meist versuche, alles in "normale" Arbeitszeiten hineinzupressen, wäre eine Anwesenheitspflicht ok. Auch wenn so natürlich leider die Möglichkeit der freien Zeiteinteilung wegfällt. Und ganz ehrlich, die Ferien würde ich schon auch vermissen...

Ich unterrichte meine Fächer sehr gerne, habe aber auch Spaß an fachfremdem Unterrichten. Bezüglich des Alters der Schüler habe ich gar keine richtigen Präferenzen, ich mag sowohl den Unterricht bei den "Kleinen" als auch bei den "Großen". Ich denke, die jüngeren Schüler würden mir schon fehlen und auch das pädagogische Arbeiten. Andererseits hat die Arbeit mit älteren/erwachsenen Schülern auch viele Vorteile... Es fällt mir schwer, mich da zu entscheiden.

Ja, ich habe einen Partner, aber keine Familienpläne. Mein Partner würde mit mir an den neuen Arbeitsort ziehen bzw. nachkommen, sobald er dort ebenfalls eine Stelle gefunden hat (er ist kein Lehrer, sondern arbeitet in der Pflege).

Nach vielem Nachdenken und einigen Pro/Contra-Listen habe ich eine Tendenz zu Möglichkeit B... Ich kann nun noch eine Nacht darüber schlafen und werde dann versuchen, unter

Einbeziehung der Fakten auf meinen Bauch zu hören... 😊 Oh Mann, Entscheidungen sind nun nicht gerade meine größte Stärke... Ich werde berichten!